



<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2021/4032-51	
Federführend: 51 Stadtjugendamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 11.02.2021 Referent: Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp	
<b>Neuausschreibung Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit und Aufsuchende Jugendsozialarbeit / Streetwork</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.02.2021	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

Der beiden derzeitigen Verträge der Stadt Bamberg mit dem Träger iSo – Innovative Sozialarbeit gGmbH, für die Bereiche „Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit“ (incl. dem Betrieb der drei städtischen Jugendzentren/-treffs) und „Aufsuchende Jugendsozialarbeit / Streetwork“, laufen nach einer Laufzeit von vier Jahren zum 31.12.2021 aus. Eine Verlängerung der Verträge ist nicht möglich und wird ohne erneute Ausschreibung auch nicht angestrebt.

Aus Sicht des Stadtjugendamtes, als gesamtverantwortliche Stelle, wird eine neue Ausschreibung für den Zeitraum ab dem Jahresanfang 2022 angestrebt. Dabei werden die fachlichen Einschätzungen und neuen Erkenntnisse der Kommunalen Jugendarbeit sowie die Erfahrungen aus dem Teilplan „Jugendarbeit“ der Jugendhilfeplanung als konzeptionelle, inhaltliche Grundlagen und als Zielvorgaben für eine neue Ausschreibung dienen.

Im Entwicklungs- und Bedarfsbericht (Anlage) wurde zusätzlich aus Sicht des aktuellen Trägers iSo gGmbH ein Rückblick, der Status Quo und mögliche zukünftige Herausforderungen der Offenen und Aufsuchenden Jugendarbeit in der Stadt Bamberg dargestellt. Diese Bedarfe fließen nach der Bewertung durch das Stadtjugendamt in die Ausformulierung der Rahmenbedingungen der Ausschreibung mit ein.

## II. Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt vom Sitzungsvortrag Kenntnis.
2. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, die Rahmenbedingung für eine Ausschreibung bedarfsgerecht zu ermitteln, die notwendigen Vorbereitungen für eine Ausschreibung zu treffen und diese entsprechend durchzuführen.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

#### **Anlage/n:**

Entwicklungs- und Bedarfsbericht des aktuellen Trägers iSo gGmbH

#### **Verteiler:**